

Fleischer-Einkauf AG

In einem schwierigen Markt gut behauptet – Dividende dürfte auch für 2005 bei € 4.60 bleiben

Auch im Geschäftsjahr 2004 erfreute die Bremer Fleischer-Einkauf AG ihre Aktionäre mit einem erneut über dem Branchendurchschnitt liegenden Jahresergebnis. Bei einem knapp behaupteten Umsatz in Höhe von € 29.8 (30.6) Mio. wurde ein leicht reduzierter Jahresüberschuss von € 0.57 (0.62) Mio. erzielt. Eine Einstellung in die gesetzliche Rücklage (Vj. € 80 000) wurde diesmal nicht vorgenommen. Statt dessen wurde den anderen Gewinnrücklagen ein auf € 0.16 (0.13) Mio. erhöhter Betrag zugeführt. Der nahezu unveränderte Bilanzgewinn von knapp € 0.42 Mio. diente

der Zahlung einer unveränderten Dividende von € 4.60 je Stückaktie auf das € 2.40 Mio. betragende Aktienkapital. Die ohnehin seit Jahren hohe Eigenkapitalquote konnte auf 49.9 (46.3) % bei einer Bilanzsumme von € 7.5 (7.7) Mio. nochmals gesteigert werden.

Fleischer-Fachgeschäfte wieder befragter

Im Berichtsjahr wurde der leichte Rückgang beim Rohertrag teilweise durch Einsparungen im operativen Bereich aufgefangen, so dass die Ertragslage trotz des unverändert scharfen Wettbewerbs, insbesondere mit den Discountern, „dennoch als zufriedenstellend bezeichnet werden kann“, wie der Vorstand mitteilte. Festzustellen sei, dass Fleischer-Fachgeschäfte wieder mehr im Fokus der Verbraucher stehen. Zu dieser Entwicklung dürften wohl auch die jüngsten Fleischskandale mancher Verbrauchermärkte beigetragen haben.

Nach Angaben des Vorstands verlief die Umsatzentwicklung in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2005 wiederum, wie auch im gesamten Handel, negativ. Eine Trendwende sei zur

zeit nicht in Sicht. Ergänzend teilt der Vorstand in seiner bekannt hanseatisch zurückhaltenden Art mit, dass trotz der insgesamt unbefriedigenden Geschäftslage „mit angemessener Zuversicht“ das Jahr 2005 betrachtet werden kann. Anstelle des langjährigen, sehr erfolgreichen Ex-Vorstands und AR-Vorsitzenden Rolf Kansmeyer, der sein Mandat mit Ablauf der Hauptversammlung am 07.07.2005 niederlegte, wurde für die restliche Amtsperiode Fleischermeister Frank Hemmerling in den Aufsichtsrat gewählt. **Peter Wolf Schreiber**

UNTERNEHMENS DATEN

*Fleischer-Einkauf AG
Schragestr. 11, 28239 Bremen
Telefon (0421) 643640*

WKN 576990

90000 Stückaktien, AK € 2.4 Mio.

HV am 07.07.2005, Dividende € 4.60

Handel bei Valora.

Kurse am 23.11.2005: € 72 G / - B

FAZIT

Nach dem vorjährigen Paketwechsel von 15.6 %, das über die **Fleischer-Einkauf AG** an nahe stehende Aktionäre verteilt wurde, ist der Handel noch mehr geschrumpft. Auf der Basis des aktuellen Geldkurses errechnet sich immerhin eine Dividendenrendite von 6.3 %, die damit deutlich oberhalb langlaufender Obligationen liegt. Von einer solchen Aktie trennt sich naturgemäß kein Aktionär ohne Not. **K. H.**